

## «Mother\*Fuckers» von em-R Productions Dampfzentrale Bern 12. & 14. Oktober 2017 20 Uhr

Konzept: Emma Murray. Choreografie und Performance: Emma Murray, Nadine Fuchs, Emma Ribbing. Dramaturgie: Johanna Hilari. Szenografie: Jasmin Wiesli. Lichtdesign und Technik: Ursula Degen. Sounddesign: Till Hillbrecht. Diffusion: Brigitte Kasslatter. Fotos: Nicole Pfister. Produktionsleitung: Michael Röhrenbach. Residenzen: PTL Ljubljana, DansStationen Malmö, Tanzhaus Zürich. Koproduktion: Dampfzentrale Bern.

In **Mother\*Fuckers** suchen drei Performerinnen nach subversiven Parallelen in ihrer Arbeit als Mütter und als Künstlerinnen. Auf absurde, erfinderische und liebevolle Weise interpretieren und übersetzen die Performerinnen endlos fließende Entstehungsprozesse. Ihre Körper sind wie ein unbekanntes Terrain, auf dem nach Identität, Unabhängigkeit und Liebe gefragt wird. Die porösen Grenzen der eigenen Physis werden dabei konstant verhandelt und ausgestellt.

Die umgangssprachliche Bedeutung des Titels «Mother\*Fuckers» ist Programm. Denn das lustvolle Spiel mit etwas (play/fuck with) wird hier mit mütterlichen Qualitäten wie Fürsorge vermischt. Murray, Fuchs und Ribbing stellen sich den Herausforderungen der (Un-)Abhängigkeit – sie zelebrieren diese als Kreativität. Im Stück wird so das normative Verständnis von Mutterschaft und Mütterlichkeit spielerisch transformiert. Die drei Performerinnen führen eine auf Intersubjektivität und Gegenseitigkeit basierende Erotik vor, die unterschiedliche Auffassungen von Zuwendung für andere und mit anderen verhandelt. «Mother\*Fuckers» eröffnet einen Raum, in dem das Selbst mit anderen verschränkt und getrennt zugleich ist.

### Biografien

#### Emma Murray

Begann ihre tänzerische Laufbahn beim Royal New Zealand Ballet, wo sie mit 19 Jahren Solistin wurde. 1997 zog sie nach Europa und war während acht Jahren am Stadttheater Bern engagiert. Seit 2008 arbeitet sie als freischaffende Choreografin. Von 2013 bis 2015 war sie Associated Artist der Dampfzentrale Bern, wobei sie u.a. das transdisziplinäre Projekt «Working Sessions» lancierte, eine Rechercheplattform für kreative Praktiken. Murray kreierte mehrere abendfüllende Stücke, u.a. «My Body is an Island» (2008), «naturalcauses» (2011) und «the way you look tonight» (2014). Emma Murray ist Mutter von zwei Kindern

#### Nadine Fuchs

Wurde an der Schweizerischen Ballettberufsschule und an der Ecole Atelier Rudra Béjart ausgebildet. Sie arbeitete und tourte weltweit mit verschiedenen Choreograf\*innen und Companien z.B. mit Cie Alias, BernBallett und Cie Nomades Le Loft. Sie ist Ko-Leiterin des Kollektivs DELGADO FUCHS, mit dem sie seit 2012 Artist in Residence im Centquatre, Paris ist. DELGADO FUCHS arbeitet interdisziplinär und wird in internationalen Theater- und Ausstellungsräumen gezeigt. Für das Projekt «A Normal Working Day» kooperiert das Kollektiv seit 2014 mit dem Berner Künstler ZIMOUN. Nadine Fuchs ist Mutter einer Tochter.

#### Emma Ribbing

Arbeitete nach ihrer Ausbildung am London Studio Centers während 13 Jahren in Europa, Asien, Australien und Mexico als Tänzerin in Bühnenproduktionen und für Pop-Konzerte. Seit 2005 kehrte sie nach Malmö (SE) zurück und kreiert seither ihre eigenen Tanzproduktionen. Davon wurden einige von Henri Oguique (UK), Gilles Jobin, Massimo Furlan und Marcel Leemann (CH) unterstützt. Ausserdem ist sie Fotografin und Kamerafrau und realisierte zwischen 2003 und 2006 Filme für Tanz- und Theatergruppen im französischsprachigen Teil der Schweiz. Emma Ribbing ist Mutter von zwei kleinen Kindern.

### **Johanna Hilari**

2008 - 2015 Studium der Tanz- und Theaterwissenschaft an den Universitäten Bern und Paris 8. Seit 2013 enge Zusammenarbeit mit Emma Murray. Unter anderem in «Working Sessions», «This ist the Beginning» und «the way you look tonight» Als Dramaturgin und oeil extérieure Zusammenarbeit mit Natascha Moschini, Omar Ghayatt, Miriam Coretta Schulte, Cosima Grand, Anna Huber und Hugentober/Glatthard. Beim Choreographic Laboratory 2015 Assistentin des Dramaturgen Guy Cools. Gemeinsam mit Rebecca Etter und Cosima Grand Koordination Tanzfest Bern 2016. Seit 2017 Assistentin am ITW Universität Bern.

Mit der freundlichen Unterstützung von Stadt Bern, Kanton Bern, Bürgergemeinde Bern, Migros Kulturprozent (Stand Juli 2017)

### **Kontakte:**

Emma Murray [emmainbern@gmail.com](mailto:emmainbern@gmail.com) 079 769 46 66

Johanna Hilari – Dramaturgie [johannahilari@gmail.com](mailto:johannahilari@gmail.com) 079 772 75 96

Michael Röhrenbach – Produktion [michael@westwerk-hamburg.de](mailto:michael@westwerk-hamburg.de) 079 315 79 68

Brigitte Kasslatter – Diffusion [b.kasslatter@gmx.net](mailto:b.kasslatter@gmx.net) 079 647 54 32